



Pressemitteilung Nr. 430

08.10.2019

Sicher vor Vandalen – Zaun schützt Stummsche Kapelle

Als Hochzeits-Standort hat sie sich längst etabliert: die Stummsche Kapelle. Pro Jahr finden in der ehemaligen Familienkapelle der Unternehmerfamilie Stumm 30 bis 40 Trauungen statt. Leider ist das Kleinod aber auch ein beliebter - weil abgelegener - Ort für nächtliche Gelage. Dies führte in der Vergangenheit dazu, dass Besucher dort vermehrt Verschmutzungen, Glasscherben und sonstige Müllablagerungen vorfanden. Insbesondere an Tagen, in denen die Kapelle für Trauungen genutzt wird, sorgte dieser Vandalismus schon für viel Ärger und Verdruss. Was die Stadtverwaltung auf den Plan rief. Um die idyllische Kapelle künftig besser zu schützen, wurde die Errichtung einer Zaunanlage geplant und von Fachleuten realisiert. Die einzelnen Zaunelemente sind aus verzinktem Stahl gefertigt, die Gesamtlänge des Zauns beträgt 40 Meter. Für eine fachgerechte, zum Ensemble passende Gestaltung und Positionierung bezog man das Denkmalamt in die Planung ein.